

[Das US-Finanzministerium sucht einen Wirtschaftswissenschaftler für "Sanktionen"](#)

22.09.2022

Das US-Finanzministerium hat eine Stelle für einen Chefökonom für „Sanktionen“ ausgeschrieben. Dies berichtet die Nachrichtenagentur Bloomberg unter Berufung auf die veröffentlichten Anforderungen an den Kandidaten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das US-Finanzministerium hat eine Stelle für einen Chefökonom für „Sanktionen“ ausgeschrieben. Dies berichtet die Nachrichtenagentur Bloomberg unter Berufung auf die veröffentlichten Anforderungen an den Kandidaten.

Zu den Aufgaben des neuen Spezialisten gehören: Beratung über die Auswirkungen der Sanktionen auf „Steuer- und Geldpolitik, Wechselkurse, Finanzmärkte, Banken, Investitionen, Außenhandel, Energie, multilaterale Hilfe, Staatsverschuldung und damit zusammenhängende Fragen“.

Das Gehalt eines solchen Wirtschaftswissenschaftlers wird 150 Tausend Dollar betragen. Sie erfordert außerdem eine Sicherheitsüberprüfung. Der Gewinner des Wettbewerbs wird eine neu eingerichtete Wirtschaftsanalysegruppe für Sanktionen leiten.

Die Vereinigten Staaten erhöhten die Sanktionen nach den Anschlägen vom 11. September 2001 um 933 %. Die Beschränkungen wurden verhängt, um Drogenhändler zu bekämpfen, Nordkorea für sein Atomprogramm zu bestrafen, Menschenrechtsverletzungen zu bekämpfen und russische Geldströme zu blockieren.

Sanktionen sind ein komplexer Mechanismus geworden. Das Office of Foreign Assets Control des US-Finanzministeriums verwaltet derzeit mindestens 37 separate Sanktionsprogramme gegen 12.000 Personen und Organisationen.

Der „Sanktionsökonom“ wird dem Land helfen müssen, größere wirtschaftliche Störungen zu vermeiden. Ein Beispiel dafür ist die Krise auf dem globalen Aluminiummarkt im Jahr 2018, nachdem Sanktionen gegen Unternehmen verhängt wurden, die mit dem russischen Oligarchen Oleg Deripaska verbunden sind&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.